

---

## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 21.01.2012

---

Sitzungsleiter: Bernd Dettmer  
Weitere Anwesende: siehe Anwesenheitsliste  
Protokollführer: Daniel Dettmer  
Beginn: 20:05 Uhr in der Mehrzweckhalle  
Ende: 21:55 Uhr

Die den Mitgliedern per Aushang mitgeteilte Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

- 1) Begrüßung
  - 2) Totenehrungen
  - 3) Ehrungen
  - 4) Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
  - 5) Verlesen der Niederschrift vom 22.01.2011
  - 6) Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und Vertreter des Festausschusses
  - 7) Bericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
  - 8) Wahl eines Alterspräsidenten
  - 9) Entlastung des Vorstandes
  - 10) Wahlen des Vorstandes
  - 11) Wahl eines Kassenprüfers
  - 12) Wahl zweier neuer Mitglieder des Festausschusses
  - 13) Beitragserhöhungen
  - 14) Geplante Veranstaltungen
  - 15) Anträge und Verschiedenes
- 

### 1. Begrüßung

Bernd Dettmer eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

### 2. Totenehrungen

Im vergangenen Jahr verstarb Klaus Kluckhuhn. Er war ein SKG-Mitglied der ersten Stunde. Die Versammlung erhob sich zu einer Gedenkminute.

### 3. Ehrungen

Bernd Dettmer überreichte Gisela Erichson die goldene Ehrennadel für 25 Jahre SKG-Mitgliedschaft. Für 10 Jahre Mitgliedschaft konnte Martin Flack mit der silbernen Nadel geehrt werden. Der ebenfalls zu ehrende Markus Adenstedt ließ sich entschuldigen.

### 4. Feststellen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung waren 33 stimmberechtigte Mitglieder und 4 Gäste anwesend.

### 5. Verlesen der Niederschrift vom 22.01.2011

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde vom Schriftführer verlesen und von der Versammlung ohne Einwände genehmigt.

### 6. Berichte des Vorstandes, der Abteilungsleiter und Vertreter des Festausschusses

Bernd Dettmer umriss kurz die **Vorstandsarbeit** im vergangenen Jahr: 16 Vorstandssitzungen waren im vergangenen Jahr terminiert. Es gab eine JHV und die zwölf regulären Sitzungen des erweiterten Vorstands. Der geschäftsführende Vorstand tagte noch aufgrund der Planungen zum 52. Volksfest. Da die Grobstruktur vom 51. Volksfest übernommen wurde, waren in vergangenen Jahr glücklicherweise weniger Termine nötig. Die Hauptarbeit war erneut im Bereich der Flutlichtanlage zu finden. Hier mussten diverse Schwierigkeiten umschifft werden, die letztendlich dazu geführt haben, dass sowohl der Zeit- und Finanzrahmen deutlich überschritten wurde. Die Arbeit im Vorstand war stets harmonisch und produktiv. Abschließend dankte er allen Abteilungsleitern und Vorstandsmitgliedern für deren ehrenamtliche Tätigkeit.

In seiner Funktion als **Pressewart** berichtete er weiter, dass der Sportspiegel im vergangenen Jahr wie gewohnt zweimal erschienen ist. Der Druck wird weiterhin bei Printograph durchgeführt. Für beide Ausgaben wurde viel Material eingeschickt, so dass die Sollstärke von 20 Seiten beide Male auf 24 Seiten erweitert werden musste.

Vom **Fußball** berichtete der Abteilungsleiter Martin Flack: Die sportlichen Saisonhöhepunkte waren der vierte Platz der 1. Herren sowie der dritte Platz der Damen. Die Alte Herren und Senioren haben Plätze im Mittelfeld belegt. In der aktuellen Saison sind fünf Mannschaften auf dem Sportplatz aktiv.

Die Frauen-Mannschaft spielt als Spielgemeinschaft mit Hondelage. Leider ist von den Zusagen aus Hondelage nur sehr wenig übrig geblieben, so dass die Personaldecke eher dünn ist. Trotz der teilweise schwachen Trainingsbeteiligung ist der Trainer Bernd Dettmer immer optimistisch und mit viel Freude bei der Sache.

Die 1. Herren Mannschaft belegt zur Halbzeitpause „nur“ den 8. Platz mit Luft nach oben. Trainer Winni Puls hatte zu Beginn der Saison einige Abgänge zu verkraften und im Laufe der Hinrunde kamen auch noch Ausfälle durch Verletzungen hinzu. Dennoch hat er jede Woche eine schlagkräftige Mannschaft auf das Feld geschickt. Bedingt durch die Staffeleinteilung gab bzw. gibt es in dieser Saison viele Derbes (u.a. Querum, Volkmarode, Waggum). Der Höhepunkt der Hinrunde war jedoch das Derby gegen den Nachbarn aus Hondelage. Bei sonnigem Oktoberwetter versammelten sich ca. 300 Zuschauer auf dem Dibbesdorfer Sportplatz und sahen ein leistungsgerechtes 2:2.

Mit Karsten Lodyga hat die Alt-Herren Mannschaft wieder einen Trainer. Bei einer sehr abwechslungsreichen Saisonvorbereitung konnte man daher auch viele Alt-Herren Spieler auf dem Sportplatz antreffen. Durch gute Ergebnisse in den Vorbereitungsspielen startete man sehr optimistisch in die neue Spielzeit. Die Mannschaft konnte aber leider in den ersten Spielen nicht die gesteckten Erwartungen erfüllen. Mehrere Spiele wurden zwar nur knapp und unglücklich verloren, aber auch für eine gute Leitung bekommt man eben keine Punkte.

Die Senioren-Mannschaft spielt in dieser Saison auch eher eine untergeordnete Rolle. Da die Seniorenstaffel mit 9 Mannschaften aber außergewöhnlich stark besetzt ist und mehrere Spieler auch bei den Alt-Herren aushelfen ist die körperliche Belastung doch ziemlich hoch.

Seit dieser Saison hat die SKG Dibbesdorf außerdem wieder eine Jugendmannschaft: Auf Initiative von Normen Chmielnik und Torben Aster, die auch das Trainergespann bilden, fanden sich 27 Jugendliche die Spaß am Fußball haben. Normen und Torben sind jetzt dabei aus diesem breitgefächerten Kader eine schlagkräftige Mannschaft zu formen. Die erste Spielzeit wird der Orientierung dienen um dann richtig durchzustarten und vielleicht kann der ein oder andere Spieler den Weg in die 1. Herren finden.

Zum Abschluss der Vorrunde fuhr die 1. Herren in den Harz nach Oderbrück. Aktivitäten dort waren u.a. eine Brockenwanderung und ein Besuch in der Saunalandschaft in Bad Harzburg. Desweiteren nahm die Mannschaft schon traditionell am Turnier in Süplingenburg teil. Die Alt-Herren/Senioren-Mannschaft feierte den Saisonabschluss mit einem Spanferkelessen. Zum Jahresabschluss veranstaltete die Fußballabteilung zum ersten Mal eine gemeinsame Weihnachtsfeier in der SKG Mehrzweckhalle. Ungefähr 80 Fußballerinnen und Fußballer verlebten hier einen schönen Vorweihnachtsabend. Aufgrund von vielen positiven Rückmeldungen ist eine Wiederholung im nächsten Jahr nicht ausgeschlossen. Aufgrund von massiven Termenschwierigkeiten konnte das traditionelle Edeka-Turnier hingegen im letzten Jahr leider nicht stattfinden. Für dieses Jahr ist jedoch angepeilt, es wieder stattfinden zu lassen.

Außerhalb der sportlichen Aktivitäten tat sich auf dem Sportplatz am Wendhäuser Weg ebenfalls sehr viel. Die alten Nachtspeicheröfen im Sportheim wurden gegen neue Elektroheizungen ausgetauscht. Ebenso wurde die komplette Elektrik erneuert. Im Außenbereich verkleidete Peter Troitsch eine Seite des Hütten-Vordaches und baute eine Bank zum Ausruhen. Der Höhepunkt auf dem Sportplatz war jedoch die Inbetriebnahme der Flutlichtanlage, in dessen Zusammenhang auch der Platz neu eingemessen wurde. Nach langer Bauzeit und viel Kummer und Sorgen konnte die Anlage im Herbst in Betrieb genommen werden. Die Restmängel wurden beseitigt und somit kann jetzt auch in den dunklen Jahreszeiten der Spiel- und Trainingsbetrieb stattfinden. Ein großes Dankeschön ging an Bernd Dettmer. Er war immer der erste Ansprechpartner und kümmerte sich in bewundernswerter Weise um all die Probleme. Wenn er nicht konnte hat Peter Troitsch die Handwerker auf dem Sportplatz eingewiesen und unterstützt. Auch hierfür gab es ein Dankeschön.

Susanne Stutzig begann Ihren Bericht über die **Aerobicabteilung** mit einem Dankeschön an Susanne Mädler, die im letzten Jahr vertretungsweise den Übungsleiter-Posten von Annette Dohmes übernommen hat. Bei diesem Provisorium ist es bisher geblieben, was dem Spaß jedoch keinen Abbruch tut. Da einige Mitglieder ausgeschieden sind, soll in diesem Jahr das Werben um neue Mitglieder intensiviert werden.

Die Aerobicfahrt ging im vergangenen Jahr mit 11 Frauen nach Köln. Bei super-Wetter in einem zentral gelegenen Hotel, war die Fahrt ein voller Erfolg. Das Ziel für die nächste Fahrt in anderthalb Jahren steht noch nicht fest. Der Abschluss des Aerobicjahres fand im Dezember beim Italiener in Volkmarode statt.

Auch in diesem Jahr findet wieder der „Tanz in den Mai“ statt. Es ist die Frage, ob die Zahl der 110 Tanzwütigen aus dem letzten Jahr noch getoppt werden kann.

Martina Pöll fasste die Lage in der **Funktionsgymnastik** wie folgt zusammen: „Läuft“. Die Gruppenstärke wächst momentan leicht und der Spaßfaktor stimmt auch. Das Neujahrsessen fand im La Locanda statt.

Die **Senioren-gymnastik** wird ebenfalls von Martina Pöll geleitet. Die Gruppe besteht aktuell aus acht Damen, was ein individuelles Eingehen auf die Einzelne erlaubt. Dennoch ist die Gruppe auf der Suche nach Nachwuchs. Ein Adventsfrühstück bildete den Jahresabschluss.

Der **Frauenchor** hatte im vergangenen Jahr 15 Auftritte, berichtete Ingeburg Deppe. Herausragende Veranstaltungen waren das 25-jährige Chorleiter-Jubiläum der Chorleiterin Annemarie Klante, ein Benefizkonzert im Hoffmannhaus in Fallersleben, ein Frühlingskonzert in der SKG-Halle, der Auftritt beim Tag der Braunschweigischen Landschaft auf der Burg Warberg, die Bayreuth-Reise sowie der Weihnachtsgottesdienst in der St. Thomas Kirche in Volkmarode. Das Arbeitswochenende fand im vergangenen Jahr letztmalig in Langeleben statt, da das dortige Falkenheim geschlossen wird. Ersatzweise wird der Chor nun in Räumen der Musikakademie Wolfenbüttel proben.

Bei der **Schützenabteilung** nimmt eine Seniorenmannschaft am Rundenwettkampf der 3. Kreisklasse teil, berichtete Eckhard Bienwald. Die Mannschaft hat die vergangene Saison auf dem 14. Platz (von 20) beendet. Der beste Einzelschütze war Ulli Dettmer auf dem dritten Platz. Traditionell hat die Abteilung die Schützenhalle vor der Sommerpause grundgereinigt und danach den Grill angefeuert.

Über die **Tischtennisabteilung** informierte Bernhard Illner. 14 Spieler/innen nehmen an den Übungsstunden teil. Der Spaß stand auch im vergangenen Jahr im Vordergrund: Neben der traditionellen Fensterputzaktion im Sommer, der Adventsfeier und der verspäteten Weihnachtsfeier im Volkmaroder Jägerhof wurde auch Tischtennis gespielt. Dank eines Sponsors konnte die Abteilung mit neuen T-Shirts und Sweetshirts ausgestattet werden.

Bernd Dettmer berichtete als Vertreter des **Festausschusses** vom Volksfest: Das 52. Volksfest war bis auf den Samstagabend gut besucht. Freitag waren rund 200, Samstagnachmittag rund 300, Samstagabend etwa 40 und Sonntag rund 150 Gäste anwesend. Die Zusammenarbeit mit einem Caterer hat den Aufwand für die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Festausschusses deutlich reduziert und es erlaubt, dass die Veranstaltung mit einer schwarzen Null beendet werden konnte. In diesem Jahr soll daher auch das 53. Volksfest stattfinden, allerdings ohne eine Tanzveranstaltung am Samstagabend.

Für das **Kinderturnen**, den **Fußball-Förderverein** und die **Volleyballabteilung** war niemand zum Berichten anwesend.

Zum Abschluss berichtete der Schriftführer über die insgesamt 27 Gratulationen des erweiterten Vorstandes im vergangenen Jahr:

- 50. Geburtstag: Martin Flack (04.02.), Dagmar Stolte (25.03.)
- 60. Geburtstag: Horst Nocon (16.06.), Bernd Schrader (17.08.), Günter Bludau (14.09.)
- 65. Geburtstag: Ilse Spoelder (24.06.), Rainer Siebert (02.07.), Christa Pfannenschmidt (10.12.)
- 70. Geburtstag: Benno Eisler (28.02.), Elisabeth Nawrot (24.05.), Annelies Mansfeld (04.06.), Manfred Walkerling (24.08.), Elke Kästner (03.09.), Wolfgang Grottker (12.12.)
- 75. Geburtstag: Ruth Schrader (06.03.), Johanna Grave (17.06.)
- 80. Geburtstag: Marlene Bode (19.11.)
- 81. Geburtstag: Helga Scheler (18.02.), Loni Gacioch (19.09.)
- 82. Geburtstag: Egon Duve (20.04.)
- 85. Geburtstag: Gisela Erichson (15.07.)
- Hochzeit: Sebastian Krüger (16.12.)
- Silberhochzeit: Roswitha und Martin Korthals (20.03.), Dagmar und Fritz Stolte (07.05.), Susanne und Reinhard Stutzig (15.05.), Sigrun und Horst Kühnel (05.08.)
- Goldene Hochz.: Ursula und Rainer Wooge (25.03.)

Anschließend dankte Bernd Dettmer allen Berichtenden für ihre Ausführungen und den Abteilungs- und Übungsleitern noch einmal für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

## 7. Bericht des Geschäftsführers, Bericht der Kassenprüfer und Entlastung

Claus Kräft stellte die Bilanz des vergangenen Jahres anhand einiger Zahlen vor. Einnahmen von rund 52.000,- Euro standen Ausgaben von rund 70.000,- Euro gegenüber. Damit sind die Rückstellungen der vergangenen Jahre beinahe aufgebraucht und es ergibt sich ein Kassenstand von gut 6.000,- Euro, der noch für die nächsten zwei Monate ausreichen wird. Im März ist dann jedoch mit den Beitragsabbuchungen zu rechnen. Die größten Einnahmeposten waren gut 25.000,- Euro aus Beiträgen und 20.000,- Euro aus Zuschüssen. Die Ausgaben gliederten sich in gut 16.000,- Euro Personalkosten, 16.000,- Euro für die Unterhaltung der Liegenschaften und 5.500,- Euro für Wasser und Energie. Der größte Posten war gut 25.000,- Euro für Anschaffungen, in dem auch der Eigenanteil des Vereins für den Neubau der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz enthalten ist.

Kassenprüfer waren Steffen Chmielnik und Fritz Stolte. Steffen Chmielnik berichtete, dass die Kasse geprüft wurde und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Er bat daher die Versammlung um Entlastung des Geschäftsführers Claus Kräft, die einstimmig gewährt wurde.

## 8. Wahl eines Alterspräsidenten

Bernd Dettmer bat um Vorschläge für das Amt des Alterspräsidenten. Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wurde Erik Stolze.

## 9. Entlastung des Vorstandes

Erik Stolze bat um die Entlastung des Vorstands, die von der Versammlung einstimmig gewährt wurde.

## 10. Wahlen des Vorstandes

Erik Stolze erklärte, dass der Vorstand komplett zur Wiederwahl zur Verfügung stünde. Da es keine weiteren Vorschläge gab, stellte er die Block-Wiederwahl zur Abstimmung. Diese ergab die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorstands.

## 11. Wahl eines Kassenprüfers

Bernd Dettmer dankte dem ausscheidenden Steffen Chmielnik für ihre zweijährige Tätigkeit und bat um Vorschläge für die Neubesetzung des Amtes. Vorgeschlagen wurden Ulli Dettmer - der nicht zur Verfügung steht - und Susanne Zickfeld. Die anschließende Wahl fiel einstimmig auf Susanne Zickfeld.

## 12. Wahl zweier neuer Mitglieder des Festausschusses

Im vergangenen Jahr gab es noch immer keine gewählten SKG-Vertreter für den Volksfestausschuss. Auch im Rahmen der diesjährigen JHV fanden sich keine Freiwilligen. Daher wird der geschäftsführende Vorstand die Aufgabe auch weiterhin kommissarisch übernehmen. Bernd Dettmer betonte noch einmal, dass es nicht darum geht, das Volksfest im Alleingang zu organisieren, sondern hauptsächlich um Hilfe beim Sammeln für das Kinderfest, Auf- und Abbau sowie Unterstützung bei der Durchführung des Kinderfestes.

## 13. Beitragserhöhungen

Bernd Dettmer stellte den Antrag, die Beiträge wie folgt zu erhöhen: Erwachsene ab 18 Jahren 12,- Euro statt 10,- Euro monatlich, Jugendliche ab 7 bis 17 Jahren 8,- Euro statt 6,- Euro. Für Kinder bis 6 Jahre und Passive soll der Beitrag von 6,- Euro stabil bleiben. Er erläuterte weiter, dass sich seit der letzten Beitragserhöhung Anfang 2005 die Energie- und Personalkosten deutlich erhöht haben, so dass zur Kompensation eine Anpassung der Vereinsbeiträge nötig ist.

Die anschließende Abstimmung ergab 32 Ja-Stimmen und eine Gegenstimme. Der Beitragserhöhung wurde damit zugestimmt. Die Mitglieder sollen darüber per Aushang und Information in den Übungsstunden informiert werden.

## 14. Geplante Veranstaltungen

Bernd Dettmer bat darum, einige für das Jahr 2012 bereits feststehende Termine zu beachten.

04. Februar	Braunkohlwanderung
30. April	Tanz in den Mai
02.-03. Juni	Arbeitswochenende des Frauenchors in Wolfenbüttel
14. Juli	Sommerfest
14.-16. September	53. Volksfest
09. November	Preisskat
15. Dezember	Adventsmarkt

### **15. Anträge und Verschiedenes**

Bernd Dettmer berichtete, dass zwei Haushaltsanträge beim Vorstand eingegangen sind, über die in der Vorstandssitzung im Februar beraten wird.

Im Anschluss gab es eine Wortmeldung von Susanne Zickfeld: Sie bemängelte, dass es so wenig Resonanz der jüngeren Mitglieder auf die Jahreshauptversammlung gibt sowie dass von einigen Sparten nicht berichtet wurde, da keine Vertreter anwesend waren. Für die nächste JHV soll daher den nicht anwesenden Spartenleitern noch einmal verdeutlicht werden, dass eine Anwesenheit wünschenswert ist.

Abschließend bedankte bei den Helfern für den Auf- und Abbau sowie bei den Zapfern Torsten Zickfeld und Matthias Mädler, und beendete den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

---

Bernd Dettmer  
- 1. Vorsitzender -

---

Daniel Dettmer  
- Schriftführer -